# Bie man Ranarienvoget balten ausbrudlich fagte, einmal vor einem

Ge liegt immer eine gewiffe Braufams teit barin Bogel, melde von ber Ratur Teit barin Bogel, melche von ber Raint Gluth feines Spiels Bewunderung erzu febr freier Bewegung in weiten Rau-nten geschaften und bestimmt find, in tegte. Es war am Morgen nach der nengen Köfigen zu balten. Rur in Be-grehung auf die Kanarienwögel, welche jeit mehreren Jahrhunderten von Genes engen Kangen in batten. Auch in de ziehung auf die Kanarienvögel, welche jeit mehreren Jahrhunderten von Gene-ration zu Generation in Käfigen ge-boren und aufgezogen worden find, die Freiheit also gar nicht kennen, finder biese Regel wenig oder gar keine Anwenbung, wenn bie Thierchen nur richtig ge-halten und beforgt merben. Das ge-ichieht aber leiber im Allgemeinen baid. Die gelben Ganger, welche nad Brebm 20 3abre alt werben tonnen, erreichen taum ein Durchfchnittsalter von 6 3 bren, weil fie ju oft nicht recht gepflegt, gefüttert ober vernachläffigt werben. Biele flerben, wenn bie Gigen thumer verreifen ober ftrantheit in ber Familie herricht, gerabenu Sungera Bartung und Fatterung, ber Bintertalte, ber Sonnenfige, werben von ben Daden getobtet ober von ben Ragen umgebracht.

Benn man auch bie eigenen Raten burd confequente Behandlung fo gewöhnen tann, bag fie von ben Bogeln im Rafig wegbleiben, follten bad fremder Rapen wegen bie Raffige ftete ficher hangen. Bahrenb es Mosquitos giebt, welche ben armen Thierden langfam bas Blut ausfaugen und ju Tobe gualen, follte man jeben Abend bei Ginbruch ber Duntelheit ein ichupenbes Ren über bie Rafige gieben und es bis Morgens barüber laffen. Im Binter muffen bie Bogel Sonne haben, im Sommer muffen fie burd fleine Schirme, welche man aber bie Rafige bedt, Gelegenheit befommen, fich ber Sonne zu entziehen, wenn fie wollen. Gie brauchen ftete Sanb und Bademaffer, um fich von Ungeziefer rein zu halten. Das Futter barf nicht einformig fein. Dauf mit Kanarien und Rubfamen gemifcht, gelegentlich ein Studchen Apfel, ein Salatblatt und Buder, aber letteren nur geitweife gegeben, ift ihnen am juträglichften. 3n Rimmern, welche im Winter ben Tag aber ftart geheigt, über Racht aber gang talt werben, gebeihen fie nicht, man muß juchen, ihnen eine möglichft gleiche Temperatur ju geben. Bei richtiger Behanb: lung tann jeber Ranarienvogel fiber 15 3abre alt werben. Schreiber biefes Jahre alt werben. Schreiber biefes fcaffte fich beren zu gleicher Beit brei an. Der eine wurde 17 Jahre ali, ber anbere 19, ber britte mar im April 1883 20 3abre alt, lebt noch und fingt fogar mandmal noch, obwohl fdwad unb leife. Benn ben Bogeln bie Rraffen lang wet: ben, muffen fie vorfichtig verichnitten werben. Die Sinftengel follten wenig-ftens boppelt fo bid als ein gewöhnlicher Bleiftift fein. Bei guter Behandlung fingen bie Bogel noch bis über bas 15te binaus, ohne Rudgang ober Sowache ju verrathen.

Mueftüglern ben Alcfuther Bart. Rach einigen Schritten bemertten bie Ausflug-Ier auf einem hoben Boum einen Blou fenmann, ber bort oben Mefte fagt. "Salloh, guter Mann!" ruft ein Dit:

glieb ber Befellicaft ju ihm binauf. Sie befehlen?"

Bir möchten gern ben ergberzoglichen Bart befichtigen. 3ft es geffattet?" "Ja, warum benn nicht?" "Dochten Gie uns nicht als gabrer

bienen?"

Jofef gu Beficht befommen?" "Gerabe im gegenwartigen Augenblid und wurde 72 3abre alt.

Bunen fie ibn feben. Dort geht er." "Eer bort in ber Bloufe?"

Rawobl. " Eiefe Beidamung auf ben Befichtern ber Musflügler. Der Bloufenmaun, ibr foeben entlaffener Subrer, bem fie brei Bulben "Trintgelb" gegeben hatten, mar ber Ergherzog in eigener Berfon.

"Giebft Du, meine Thenerfte, bas Mittageffen habe ich mir heure verbient." zeigte ber boben Grau triumphirent bie brei Gulben; auch ergablte er ibr, auf welche firt er bas Gelb gert bient" habe. Das "Trintgelb" verbient" habe. Das "Trintgelb" per-theilte er bann unter bie Micfuther armen

# Rapoleon I und Zalma.

Bartet von Ronigen fpielen follten. Un-ter ben Runftleen mar es por Allen Talma, welcher burch bie leibenfchaftliche auf beffen ausbrudlichen Bunich bas Stud gegeben war, Talma ju fich rufen ließ. Der gefeierte Eragobic, ber beim Raifer, welcher ibn oft und gern bei fich fah, im größten Anfeben ftanb, hatte nie mit foldem Geuer gefpielt, als an biefem Abenbe. Wie gemöhnlich fant er ben Raifer beim Fruhftud, ber nur um biefe Beit feinen Rennftlern Aubieng ju geben "Gie haben gu meiner Bufrie benheit gefpielt, lieber Talma," fagte ber Ratier, und inbem er noch einige Schmeideleien über bie Art, wie Talma feine Rolle aufgefaßt hatte, hingufagte, tam er auf bas außerorbentliche Talent Cor-nelles zu fprechen, aus bem er, wie er ernfthaft verficherte, einen Minifter ge-madt haben wurde, wenn ber große Dichter fein Zeitgenoffe gewefen ware. "Aber lieber Talma," lagte er, ploblic wieber auf bie Darfiellung bes "Nicomebe" gurud fommenb, "warum machen Sie fo viele Bewegungen mit ben Mimen?" Lalma fucte bem Raifer einleuchtenb gu machen, bag fomobl ber Charafter ber Rolle, all bie Sprache bies bebinge. Der Raifer borte ben Ausfahrungen bes großen Runftlers ichweigend ju und gab fich ben Unichein, als pflichte er ihm bei. Dann, als Talma feine Bertheibigung beenbet hatte, gab er bem Befprache eine anbere Richtung. Die Arme auf ber breiten Bruft freugenb, begann er vom italienifchen Felbange ju ergablen. Raspoleon fprach mit jener Beredtfamteit, bie Bittor Bugo fo bezeichnete: "Gein Bort war farbig, wie die Poefie und zenau, wie die Algebra." Der Etifette zuwider lieg Talma während des Kaifers Erzählung oft einen Musruf ber Bewunderung entichlupfen und als ber Raifer geenbet enichtapten und als der Katjer genbet hatte, rief er aus: "Sire, ich habe niemals io hinreißend große Thaten Schibern hören!" Der Raifer hob das Früheftlich auf. Dann trat et an den Künftler heran. "Sehen Sie wohl, lieber Talma," fagte er mit ironiichem Lächeln, "und ich babe noch feine einzige Armbewegung gemach!!"

### Gin Tartenftudden.

Am 14. Juli 1683, als ber türfifche Grofpegier belagernb por Bien fianb, und fein Beer fich fiber bie weite Um-gegend wie eine echte Morbbrennericaar ergoß, erichien auch ein fleines Corps vor Berthelsborf an ber Donau, unter-halb Bien. Diefer fleine Ort mar einigermaßen befestigt. Die Burger-icatt rettete Beib unb Rinb, fowie bie fahrenbe Sabe in bie Rirche, und ben festen Thurm, ber noch heute ale Bahre geichen 60 Meter boch emporragt. Die Turfen lagerten vor bem Fleden. Am britten Tage fam ein Baica von Bien, und bie Burgericaft unterhanbelte mit Ber Beride Baplo" ergabit: Gines Bormitags beritt eine Gefellichaft von Brueffracht, und bie Burger, Aus ber Befracht, und bie Burger, Rueffallern ben Aleinteten Born. Beiber und Rinber in ihrer Mitte, eine Jungfrau mit einem Rrange auf bem Ropf und einer Fabne in ber Sanb voran, gab ber verratherijche Turte ein Beiden, 3800 Berfonen wurden quaptoll niebergemehelt. Beber Greife, bie taum fort tonnten, noch Gauglinge, bie wimmernb ihre Sanbden nach ihren blutenben Muttern ausftredten, murben per

# Gin Bundermadden.

"Mit größtem Bergnügen. Boreift,
wuß ich aber hinunterklettern."
Der Arbeiter in der Bloufe stieg vom eine "Jungfer Anna Maria von Schurmanne hinad und führte die Gesellichaft, er wuste in seigen und eingehend zu erkst.
Ales zu zeigen und eingehend zu erkst.
Ales zu zeigen und eingehend zu erkst.
Er war ein sehr gestend die der Kristeren. Biederhelt rounten sich die Mitst glieder der Gesellichaft zu: "Bas für gebildete Dienerschaft der Fraherzog hall" bräsich, kranzösich, englisch, und verkund überdies sprisch, kanzdich, und berdick sied, und verkund überdies sprisch, kanzdich, arabisch, arabischen die Kunstung der Benefer der Gestellich und athiopisch, arabisch, gange fertig geworben, gaben fie bem Schriftellerin war fie namentlich auf Fuhrer ein Trintgelb von brei Gulben, ben Gebieten ber Aftronomie, bet Geoungliche berfelbe mit geburrenbem Dante graphie, ber Philosophie und ber Theoannahm, pm bann feiner Mesen wachen weiches berfeibe mit gebutjendem Lante grapte, der Latiologie and die Mag-annahm, um bann seiner Wege zu geben. Die Gesellschaft wendete fich dem Aus- lerin, Bildichnitgerin, Kunferstecherin, gange zu. Doch waren fie noch nicht fie modellirte und spielte mehrere Mufit. braufen und bald sagte der Eine, bald infirumente. Ihr Ansehen war so groß, ber Unbere: "Bie ichabe, bag mir ben bag fie mit ben meiften bevorragenber Ergbergog nicht gefeben haben!" Und Belehrten correspondirte. Auch mi fie fragten einen gufällig bes Beges tom: Richelien, mit ber Ronigin Anna por menben Gartnerburichen: "Auf welche Franfreich, mit Glifabeth von Bolen und Beife fonnten wir mohl ben Erghergog Chriftine von Schweben fianb fie im Briefmechfel. Gie blieb unverheirathet

# Gin Mittagetifd Minne 1752.

Bas ein frattiger Mittagslifd im Jahre 1762 in Beilin getoftet, barüber gibt uns fein Geringerer als Leffing in einem Briefe an feinen Bater vom 2. November 1752 Mustunft. Befanntlich ging es ber Eribergag in eigener Berion.
Beim Diner fagte Eribergog Joje in feine Stellung als Brinatbibliothefur beiterem Ton ju feiner Gemablin, ber tei herrn Rabiger und bamit bie freie Statien verloren batte, berglich ichlecht, und fo erfundigte fic benn Leffings Bater nach beffen Bebarfniffen. barauf erfolgten Antwort berit co u. a.: "Der Zifch befummert mich in Berlin am allermenigften. 3d tann für 1 Grafden 6 Pfranige (15 Pfennigen nach beutigem Gelb) eine fiarte Mabigeit thun.

# Der Brautfrang.

Als im Jahre 1807 Rapelean I. mit Den Brautfrang bilben in Deutsch vergeblich abgemähl hatten, scheint end ben triegfahreiben Monarchen Europas land im Allgemeinen Myrthenzweige (im lich von bem Englänber E. B. Bons, fic in Tilfit befand, wo am T. bis 9. Schwerzwald auch Weistornblutben), in Profesor von South Kensington, ge-Duli der bekkante Friede ju Stande kan Frankreich und Ergland Orangenblüthen, idft zu sein, namlich die Bernne ben ließ er die Schapfer Brunde in Jtalien und der französischen wegen einer Gattepens aum Maden werze sich die geinen Bander weite Rosen, in Spanien rothe Kosen nacht als Kopparat Onarziasern, mits wessen Paris nach diesen, ju sein weite Rosen, in Spanien rothe Kosen nacht als Kopparat Onarziasern, mits wessen genen nacht kie der die ber Gatten und Kelfen, in Litsbauen die Kante, auf tels welcher er eine Ebermosale von Brithin mehr Zuder, als ihr billig und iprenzen! Bringen Sie mit mingsten bal' ihr und nacht bei Ber und nacht bei Ber geröftent in Ketours berichten Inselfen In



Sie: "Aber, Mann, mie tommft Da wieber nach Saufe? Du follteft Dich vor Schum in bie Erbe verfriechen. Er: "Relleridluffel ber!"

### So geht's - mandymal.



"Blubig, 3or Rader, wift 3or benn nicht, bag ich beute Abend einen Bortrag über Rinbererziebung im Frauemverein nicht amal halten muß?"

# Eine unangenehme lleberrafchung.



Sibe ich ba neulich gang freugvergnugt in ber Sommerwirthicaft, bente nichts bofes und auf einmal - tommt meine Frau baber.

# O, diefe Kinder!



Mutter: "Ra, Munchen, ba fist Du ben gangen Lag und arbeiteft nicht, mas foll fpater aus Dir werben?" Tochter: "3d bent balt' immer ich beirathe e'mal."

Bobmen, Rrain und Rarnten Rodmarin, ffellie. Er tann mit biefem Infirument in Beffen funftliche Blumen ober Rrange Die von einer Rerge ausgeftrabite Barme mit vielen Banbern, in ber beutichen noch auf 14 englische Meile nachweifen. Schweig bas "Schappeli" von funftlichen Indem er bas Monblicht auf bie fleine Blumen. Brouttronen find ublich in Scheibe feines Apparates fallen ließ, Rormegen, Schmeben und bei ben Ger jeigte er, bag bie empfangene Barme ben aus Gilber, in Baiern und Schleften gleich ber einer Rerge auf 31 Gaf Ente aus Golbbraht, Glanfteinen und felitter, fernung fei. bei ben Finnen, bei ben Benben in ber Laufit und ben Altenburger Bauern aus Papier, bei ben Grieden in Athen aus toftbarer Filigranarbeit, Uebrigens mar ber Brautfrang bereits beibnifche Gitte; im vierten Jahrhanbert begann er fich auch bei ben driftliden Trauungen eingu-

# Die Barme Des Mondlichtes.

hodft wichtiges Broblem, on weichem Ogenblid geigen? Blos uff fich Tunball, Lorb Roffe und Longlen ich geb Ste's gleich wieber."

# Brenftifd und facifia.

Win Schaffner auf einer prengifden Gifenbahntinie ruft: "Jahrfarien vor-zeigen!" Darauf ein Baffogier ans Sach-fen: "Gi berr Jefes! Des ift ja in Breifen gerade, ale wenn bie Bade ins Gemehr gerufen wird! Bei uns berheme in Gachien fagt mer: "Ei, bitte, mit Ein fur bie Phyfit und Aftronomie freindlich fein und mir 3hr Billet uff'n Ogenblid geine und mir 3hr Billet uff'n Ogenblid geigen? Blot uff'n Ogenblid,

# Berfeblie Barnung.

Gin junger Mame perbrauchte in einem

Beile gugefeben hotte, wie die verwendete Quantitat von Taffe ju Taffe fich fleie gerte, wendete fie fich erblich an ben rudflicheslofen Gaft, indem fie trot ihrer liturebulb fich qu einem Tone ber Bart. Beile gugefeben batte, wie bie verwenbete ung zwang: "Buviel Buder verfargt bas Leben!" - "So, na, ift mir lieb zu und find bab bab Leben herglich fatt," war die unerwartete Erwibernas, wie meiteren Griff in ben pon einem weiteren Griff in ben Suderfaften begleitet mar.

# Gin reigendes Wort

bes Mardenbichtere Unberfen ergablt Bierre Beron in feinen Memoiren. An-berfen mar aus Danemart nach Baris gefommen, mo es ibm fo gut gefiel, bag ber Bhilofoph Bictor Coufin ibn eines Tages fragte: "Batten Gie nicht Luft, gang bei und ju bleiben? Es muß boch gang bei und ju bleiben? Es muß boch ein recht trauriges Leben fein in Ihrer Schaufpieler (in einem herrn im Zuschen ben fen feufste, ichattelte aber ben Kopf und sagte endlicht "Liebt man feine Mutter weniger, wenn fie hofilich ift?"

Schauspieler (in einem herrn im Zuschen Sie mir, an Ihrer Seite Plat zu nehmen?" herr "Birte febr., Sie fpielen wohl hofilich ift?"

Beim Befangniß Dermalter flopft es. "herein! - Run ? Bas wollen Sie bier?"

"36 bitte, Berr Befangniß . Bermal. ter, ich habe wegen Jagbfrevele vier Bochen abzufiben - bie mochte ich halt jeht verbugen!" Bo haben Sie Ihren Strafantritte.

betehi?"

"Den habe ich leiber verloren!" Bas? Und ba foll ich Sie annehmen? | Stampf Raifd hinaus, Sie unverschamter | midtl" Menich! Da tonnte ja jeber Lump bere fommen und eingesperrt werben wollen!" Deine Rafe bin ein fieden!"

Der Banstyrann.

Bijud: "Ift ber Berr bes Sanfes gu ben mit mir?" Du auch gludlich wer iprechene"
Direftmabden: "Rein, bie gnubige Frau ift nicht gu Daute."

Frage und Untwort. Dame (beim Abootaten): "fint eine einige Grage nehmen Gie boch genig

Atoofat: "O nein, gnabige Frau, nur für bie Antwort."

# Stimmungsmuff.

Gnebuffaft: "Boren Gie nur biefe treffenbe Juftrumentation! Dan bort formlich, wie bie Golbaten abzieben!" Rettiter , Schabe, bağ fie ben Bie-

Derr : 3ch taufe Ihnen nichts mehr In der Schule.
ab, ber lepte Migug, ben ich von Ihnen batte, ift ein einziges Mal in ben Regen ein foldes, wobei man ben Mund mur gefomnien und fatort bermagen einges einmal zu öffnen braucht, 3. B. Brot, idrumpit, bag ber Rod ned taum bis en bie Buffen, bie Bofr aber nenne Du mir alfo auch ein foldes Bort, nur nad bis an bie Anice reidit wobri Du ben Mund nicht mebr mie ein Reifenber: Dann taufen Se fic ju Ral qu öffnen brauchit." Ihrem neuen Rabfahrerangua auch gleich e feines Beloeipeb bei mit!"

Bie (jum Dienftmabden); fieden Gir biefe Correspondenifatie in ben nachften Drieftaiten !"

Gr: "Aber, Grau, Du miri bod bas

Bodbergig.

Dienstmabden (bem ber Berr Saupts mann nach ber Spiree ein Erintgelb ge-ben will): "Rein, nein, Berr Daupt-mann, von Ihnen nehm' ich nichts. . . aber nicht mahr, Gie behandeln ben Be-freiten Maller von ber fanften Compagnie immer recht gut?!"

Erfannt. A: "Die Widmung ju ber Photogra-phie ift gang reigend aber febr fo-fett!"

B: "Biefo?" A: "Run, Fraulein Laura ift boch minbeftens 32 Jahre alt unb fcreibt nach ber neuen Orthographie!"

### 27obel.

"Daben Gie ben neneften vierbanbigen Roman von Maller gelefen? " "Rur zwei Banbe - ben Reft aberlaffe ich ber Dienerichafil"

### Kleines Migvernandnig.

"Bunich" ich mir ba einen Rebel. bilber . Apparat ju Beihnachten, unb was ididt mir mein Onfel?" "Run?

### "Bwolf Glaiden Champagner!"

Auch ein Programm. Fub!" Du in unferen "Ich tann mir leider tein rechtes Bilb machen, um was es fich babei hanbelt.

Das gebrudte Programm ift fo ichwerverftanblich und tang!" "Allerbingel Das ungebrudte ift ba-

# für leichtoerstanblich und furg: G'fdeibt b'reinichau'n, bumm reben und recht

# "Bermann, mein Rabe".

In einem Dorftheater mußte bei ber Aufführung von Schiller's "Raubern", Mangels ausreichenben herrenpersonale, bie Rolle bes "Bermann" einer Dame abertragen werben. Befonders mirtte bies brillant in ber Scene, als ber alte Moor aus bem Bungeithurm achzenb beraufrief: "Bift Du's, Bermine, meine - Doble?"

### Maiver Smeifel.

Bauerefrau (jum Pfarrer): ben S', Dochmurben, is a' Lauf' eigent-lich gillig, wenn ber Bath bem Rind nicht amal 'n filbern' Löffel ichen fill."

### Kubnes Bilb.

"Bitte, blos correspondiren: bee!"

### Kafernhofblüthe.

Felbwebel: "Dimmelicodichwerenoth in bem gangen Bug ift Beber noch einmal fo dumm wie ber Borbergebenbe - unb

Schaufpieler: "Dein." herr: "Das freut mich außerorbents

Ein Schwerenather. Dame: "Wie finben Gie meinen neuen hat?" Derr: "Ich finde ihn reigenb, und bitte um einen Rug als Finber logn!"

# Unbegriindeter Dorwnei.

"Bater, Bater, mir hat's in ber Stampfmubl' bie große Beb' einges

### Satale Beideibenbeit "D, Gli, wirft Du auch gludlich mer-

# 2luch ein Kompliment.

Baren: "Run, Micht, jest bab ich Dich aber lang nimmer grieben. Bie geb: 8 bein allemeil?" Dichel: "O mei', herr Baren, man mith halt alle Tage alter und bammer Michel:

- na, Gie wern's icon aud noch fpur'n, Berr Baron!"

### Beforgnifetregend. In welches Bab gehft Du benn biede

mal Elli?" "Diesmal überhaupt nicht, Liebfte!" "Um himmelewillen Da bin bob nicht frant?"

Bletich, Sped. Min, mobil Du ben Mund nicht mehr wie ein

Rüller: "Ne marmen Barichtel."

Mener Musbrud. M: "Be beit Du benn Deine Braut "Line, fennen gelernt ?" B (migergnugter Brautigem): "Gabe

# fie mir auf einem Balle - jugezogen!"